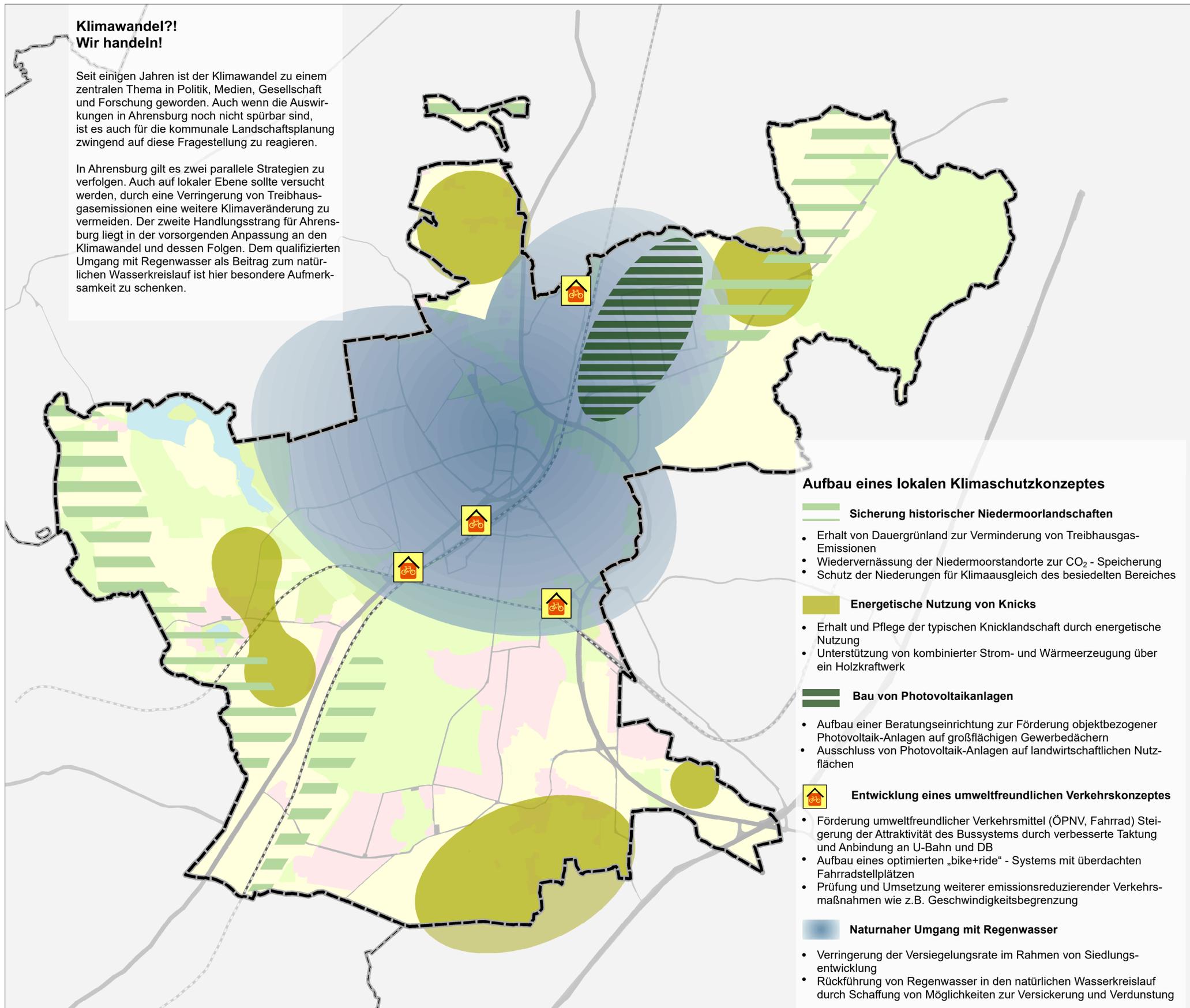




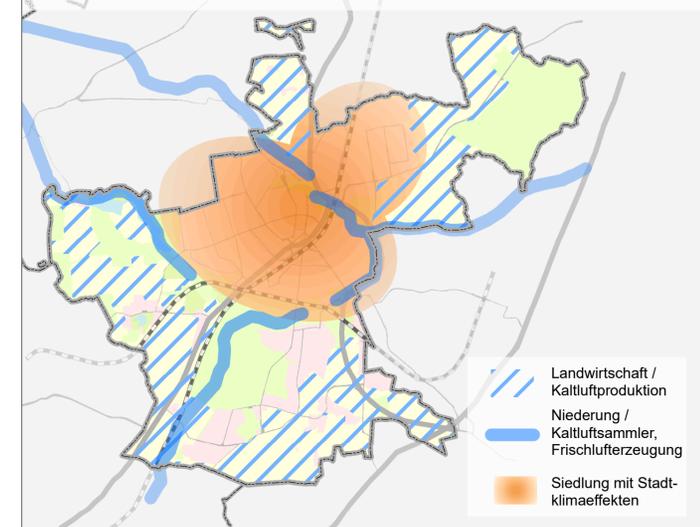
### Klimawandel?! Wir handeln!

Seit einigen Jahren ist der Klimawandel zu einem zentralen Thema in Politik, Medien, Gesellschaft und Forschung geworden. Auch wenn die Auswirkungen in Ahrensburg noch nicht spürbar sind, ist es auch für die kommunale Landschaftsplanung zwingend auf diese Fragestellung zu reagieren.

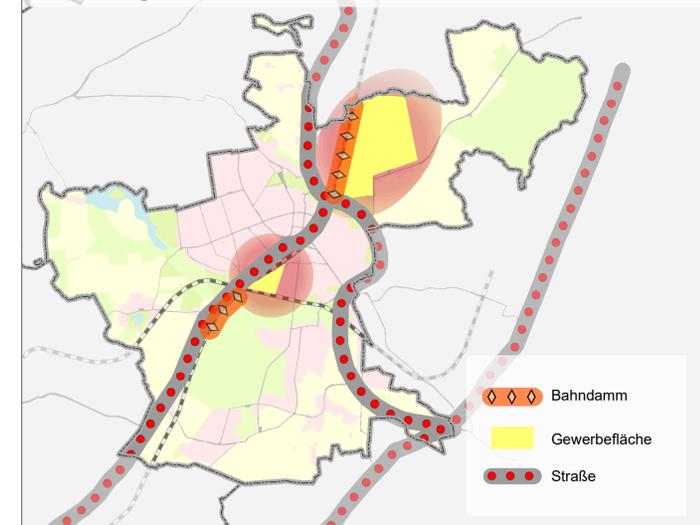
In Ahrensburg gilt es zwei parallele Strategien zu verfolgen. Auch auf lokaler Ebene sollte versucht werden, durch eine Verringerung von Treibhausgasemissionen eine weitere Klimaveränderung zu vermeiden. Der zweite Handlungsstrang für Ahrensburg liegt in der vorsorgenden Anpassung an den Klimawandel und dessen Folgen. Dem qualifizierten Umgang mit Regenwasser als Beitrag zum natürlichen Wasserkreislauf ist hier besondere Aufmerksamkeit zu schenken.



### Klimatisch wirksame Strukturen



### Belastungsfaktoren



### Qualitäten

- Gewässerniederungen von Hopfenbach, Aue und Bredenbek sowie unbewaldete landwirtschaftlich genutzte Flächen im Bereich Wulfsdorf und Beimoor als großflächige bioklimatische Entlastungsräume für das Siedlungsgebiet Ahrensburg
- gute Durchlüftung der Wohnquartiere durch Grünverbindungen und grüne Freiräume
- geringer Anteil an immissionsstarken Gewerbe- bzw. Industriebetrieben
- Lage der großflächigen Gewerbestandorte im Nordosten der Stadt, bei vorherrschenden Winden aus Nord- bis Südwest

### Defizite

- fehlende Umsetzung von Konzepten für erneuerbare Energien
- mangelhafte Förderung von klimaverträglichen Verkehrssystemen

ENTWURF 2010